

Allgemeine Geschäftsgrundlagen | Stand 2015

Die nachfolgenden AGG gelten für alle erteilten Aufträge. Sie gelten als vereinbart, wenn ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

§ 1 – Anwendungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsgrundlagen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Relevant Webdesign, Pfalzburger Str. 61, 10719 Berlin, vertreten durch Britta Ann Walter- nachfolgend „Relevant Webdesign“ genannt - und ihren Kunden/Auftraggebern insgesamt und ausschließlich. Mit Annahme eines Angebots von Relevant Webdesign erkennt der Kunde/Auftraggeber diese Bedingungen ausdrücklich als Grundlage des Vertrages an.

§ 2 – Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Unterzeichnung beider Vertragspartner zustande.

§ 3 – Pflichten von Relevant Webdesign

- (1) Relevant Webdesign verpflichtet sich, die Internetseiten entsprechend den vertraglichen Vorgaben zu erstellen. Insbesondere wird Relevant Webdesign für die Einhaltung des Zeitplans sorgen, wobei Überschreitungen von bis zu 10 Werktagen von beiden Seiten als tolerabel gelten.
- (2) Relevant Webdesign wird den Kunden so umfassend wie möglich über gestalterische, technische, sowie funktionelle Möglichkeiten beraten.
- (3) Relevant Webdesign ist verpflichtet, die in Arbeit befindliche Webseite des Kunden für die Zwischen- und Endabnahmen auf einer Online-Testumgebung einzurichten. Korrektur- und Änderungsvorhaben können so ortsunabhängig abgestimmt werden.

§ 4 – Pflichten der Kunden

- (1) Firmenspezifisches Bildmaterial sowie Texte werden digital als verarbeitungsfähige Dateien (Diskette, Mail, CD-ROM) zur Verfügung gestellt.
- (2) Der Auftraggeber verpflichtet sich alle zur Erstellung der Webseite vereinbarten Termine in Bezug auf Datenlieferung und Abnahmen einzuhalten. Auch hier gilt eine Zeitüberschreitung von 10 Werktagen als tolerabel.
- (3) Es wird ein zuständiger Mitarbeiter seitens des Auftraggebers für die Zwischen- und Endabnahme benannt.

§ 5 – Änderungen

- (1) Beide Vertragspartner können jederzeit schriftlich Änderungen vorschlagen.

Haben die Änderungsvorschläge erhebliche Auswirkungen auf das Projekt, den Preis, oder den Zeitplan, wird Relevant Webdesign den Kunden darüber informieren, und ggf um eine schriftliche Anpassung des Vertrages bitten. Solange diese schriftliche Anpassung nicht erfolgt ist, läuft das Projekt unverändert weiter.

§ 6 – Gewährleistung und Haftung

- (1) Relevant Webdesign wird stets für eine einheitliche optische Darstellung der Webseite in allen gängigen Browsern sorgen. Geringfügige Abweichungen sind aber unter Umständen unvermeidlich und müssen vom Kunden in Kauf genommen werden. Relevant Webdesign erhält bei vermeidbaren Fehlern die Möglichkeit zur Nachbesserung.
- (2) Relevant Webdesign haftet für Mängel der Website nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Für alle Inhalte, die der Kunde bereitstellt, ist Relevant Webdesign nicht verantwortlich.
- (4) Sollten Dritte Relevant Webdesign wegen möglicher Rechtsverstöße, die aus den Inhalten der Website resultieren, in Anspruch nehmen, verpflichtet sich der Kunde, Relevant Webdesign von jeglicher Haftung freizustellen und Relevant Webdesign die Kosten zu ersetzen, die wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.
- (5) Für die Gewährleistung gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr.
- (6) Im Falle, dass der Auftraggeber selbst, oder ein von ihm beauftragter Dritter Eingriffe am Quelltext der Webseiten vornimmt, erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Haftungsanspruch an Relevant Webdesign.
- (7) Für Ausfälle im Internet, z. B. Serverausfälle, die dazu führen, dass Web-Seiten die von Relevant Webdesign gehostet werden, nicht aufgerufen werden können, haftet Relevant Webdesign nur wenn grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.
- (8) Die Seiteneinträge für die Suchmaschinen werden von Relevant Webdesign selbstständig, aufgrund seiner Kenntnis der Internetseite erarbeitet und veröffentlicht. Möchte der Auftraggeber an diesem Prozess mitwirken, wird ihm Relevant Webdesign geeignete Informationen zur Verfügung stellen. Es kann allerdings keine Garantie oder Gewähr für eine wunschgemäße Eintragung in die Suchdienste übernommen werden und hieraus keine Haftung seitens Relevant Webdesign entstehen.

§ 7 – Abnahme

(1) Der Kunde wird im Rahmen des Zumutbaren eine schnelle und sorgfältige Prüfung der für die Zwischen- und Endabnahme zur Ansicht gestellten Arbeitsergebnisse vornehmen. Beanstandungen und Änderungswünsche wird der Kunde jeweils unverzüglich mitteilen.

(2) Weigert sich der Kunde aus Gründen, die Relevant Webdesign weder ganz noch teilweise zu vertreten hat, bei einer Abnahme mitzuwirken, kann ihm Relevant Webdesign eine Nachfrist von 14 Tagen setzen, innerhalb welcher die Abnahme erfolgen muss. Kommt der Kunde dieser Aufforderung nicht nach, so gilt der abzunehmende Teil als abgenommen, ohne dass es einer weiteren schriftlichen Abnahme bedarf.

§ 8 - Kündigung

(1) Gekündigt werden kann der Vertrag nur aus wichtigem Grund.

(3) Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(4) Im Falle einer Kündigung sind die bereits von Relevant Webdesign erbrachten Leistungen zu Vergüten.

§ 9 – Zahlungsbedingungen

(1) Die Zahlungsbedingungen werden in den Vertrag als dessen Bestandteil aufgenommen.

(2) Alle Preise verstehen sich rein Netto, zzgl. der gesetzlichen USt

(3) Die Rechnungen werden von Relevant Webdesign zu den vereinbarten Zeiten gestellt. Nach Rechnungseingang beim Kunden ist der Betrag ohne Abzüge innerhalb von zehn Werktagen zur Zahlung fällig.

(4) Im Falle des Zahlungsverzuges ist Relevant Webdesign vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Schadens berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen und eventuell bereits veröffentlichte Internetseiten des Kunden, die von Relevant Webdesign erstellt wurden, zu sperren.

(5) Sollte nach erfolgter Erinnerung vom Kunden keine Zahlung erfolgt sein, ist Relevant Webdesign berechtigt, für jede Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von EUR 10,00 zu berechnen.

(6) Für rückbelastete Lastschriften wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,00 erhoben.

§ 10 – Nutzungsrechte

(1) Relevant Webdesign räumt dem Kunden das ausschließliche, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, die vertragsgegenständlichen Internetseiten zu nutzen. Die Einräumung von Nutzungsrechten wird indes erst wirksam, wenn der Kunde die vertraglich vereinbarte Vergütung vollständig an Relevant Webdesign entrichtet hat. Bis zur Entrichtung der vertraglich vereinbarten Vergütung verbleiben sämtliche Nutzungsrechte bei Relevant Webdesign.

(2) In das Impressum der Internetseite wird ein Hinweis auf die Urheberstellung von Relevant Webdesign aufgenommen. Der Kunde ist nicht berechtigt, diese Hinweise ohne die Zustimmung von Relevant Webdesign zu entfernen.

(3) Das gemäß § 10 Abs. 1 dieses Vertrages eingeräumte Nutzungsrecht darf im Übrigen nicht, auch nicht teilweise, auf Dritte zu kommerziellen Zwecken übertragen werden.

§ 11 – Vertraulichkeit, Aufklärungspflicht

(1) Beide Vertragspartner verpflichten sich, sowie auch ihre Mitarbeiter und beigezogene Hilfspersonen gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit. Diese Pflicht bleibt, solange daran ein berechtigtes Interesse besteht, auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses aufrecht.

(2) Beide Vertragspartner sind zu gegenseitiger Aufklärung aller Umstände verpflichtet, welche das Arbeitsergebnis beeinflussen könnten.

§ 12 – Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort ist Berlin.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Vereinbarungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich bereits jetzt, sich auf eine die unwirksame Klausel ersetzende wirksame Klausel zu einigen, die dem wirtschaftlichen Zweck und der Intention der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Gleiches gilt für den Fall der Unvollständigkeit der Bestimmungen entsprechend.